## Übungsblatt 2

## Aufgabe 1 (2 + 2 Punkte)

Funktionen und Strings.

(a) Schreibe eine Funktion personal\_info, die als Eingabe einen Vornamen, einen Nachnamen und ein Alter hat und diese Daten in die Konsole schreibt. Die Rückgabe soll (beispielsweise) folgendermaßen aussehen:

Vorname: Peter Nachname: Pan Alter: 21

(Tipp: function, println)

(b) (Zusatzaufgabe) Schreibe eine Funktion, die beliebig viele Namen als Input hat und die für jeden Namen eine Willkommensmeldung zurückgibt. Beispielrückgabe:

```
user1234 has joined the exercise sheet!
Alice has joined the exercise sheet!
```

• • •

(Tipp: Finde heraus, wie *splatting* funktioniert.)

## Aufgabe 2 (9 Punkte)

Logik und Funktionen in Julia.

- (a) Lege die Variablen x = 5, y = 3 an. Werte folgende Ausdrücke aus und schreibe das Ergebnis (true/false) in einen Kommentar (Bitte einmal durchdenken, was passiert!).
  - (i) (x > y) | (x == y)
  - (ii)  $(x < y) \mid (x != y) \& (x == x)$
  - (iii) (y == y) & (x == y) | (y == x)
  - (iv) (x == x) & ((y == y) | (y == x))
- (b) Schreibe eine Funktion iscomplex, die einen Boolean zurückgibt, der angibt, ob es sich bei dem Input um eine komplexe Zahl handelt (Tipp: typeof).
- (c) Implementiere die Indikatorfunktion  $\mathbf{1}_{[a,b]}(x)$  (beispielsweise indikator(x, a, b)). Nutze hierfür den ternären Operator.

Tipp für die Nichtmathematiker: Die Indikatorfunktion ist 1, falls  $a \leq x \leq b$  und ansonsten 0.

- (d) Nun wollen wir überprüfen, ob sich die Einträge eines k-dimensionalen Vektors x innerhalb eines bestimmten Intervalls [a,b] befinden. Dementsprechend soll ein Vektor mit Bools zurückgegeben werden. Beispielsweise können wir den Vektor x = [0.5, 2, 0.7, 0] auf dem Intervall [0,1] analysieren.
- (e) Wie könnte ihr (d) erweitern, wenn ihr zählen wollt, wieviele Einträge des Vektors x in [a,b] liegen? Schreibe dazu eine Funktion  $\mathsf{count}(\mathsf{x}, \mathsf{a}, \mathsf{b})$  und teste sie anhand des Vektors  $\mathsf{x} = \mathsf{rand}(\mathsf{1000})$  auf dem Intervall [0,0.5]. (Tipp:  $\mathsf{rand}(\mathsf{1000})$  erzeugt einen 1000-dimensionalen Vektor mit gleichverteilten Einträgen auf [0,1]).

## Aufgabe 3 (3 + 2 Punkte)

Logik und Funktionen in Julia.

- (a) Schreibe eine Funktion compare(x, y, index), welche als Argumente einen n-dimensionalen Vektor x, einen k-dimensionalen Vektor y, sowie einen Vektor index der Länge 2 mit Indizes enthält (beispielweise [3, 2]). Die Funktion soll nun x an der Stelle des ersten Indizes und y an der Stelle des zweiten vergleichen und ausprinten, welcher Wert größer ist.
  - Testet eure Funktion mit x = [3, 7, 10] und y = [2, 8, 5, 17] für index = [1, 3].
- (b) (Zusatzaufgabe) Denkt daran, auch Fehlermeldungen einzubauen, falls zum Beispiel die abgefragten Indizes größer als die jeweiligen Dimensionen der Vektoren sind (Tipp: length(x)).

Viel Erfolg!